

für Chainslider v2.0 lite Größe S, M, und L (Übersetzung aus dem Original)

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Chainslider dient zur Führung von Kabel bzw. Kabelsträngen entlang einer Hebezeugkette. Jeder Chainslider kann maximal 15 kg tragen. Da ein Kabelstrang leicht bis zu 100 kg wiegen kann, sind Chainslider nicht zum Aufhängen von Kabel oder Kabelstränge mit großem Querschnitt geeignet.

2. Funktionsweise

In der unteren Hakenposition hängt das Kabel oder der Kabelstrang parallel zur Kette und ist über Chainslider mit dieser verbunden. Der Kabelstrang wird in der Nähe des Hebezeugs aufgehängt, vorzugsweise mit einer Rundschnalle, um ein Einklemmen der Kabel zu vermeiden.

Beim Hochfahren wird der unterste Chainslider vom Lasthaken oder einem optionalen Kettenstopper erfasst, wodurch der letzte Teil des Kabelstrangs gebogen wird. Dieser Teil bildet eine Schlaufe, da der untere Teil durch den verbundenen Chainslider nach oben gezogen wird. Wenn der erste Chainslider auf den zweiten trifft, wird dieser nach oben bewegt und eine zweite Schlaufe gebildet. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis alle Chainslider verwendet sind und sich der Kettenlasthaken in der obersten Position befindet.

Hinweis: Nur der Teil des Kabelstrangs bewegt sich, der von den Chainslidern aufgenommen wird. Der darüber liegende Teil wird lediglich von den Chainslidern gehalten, während die Kette durch diese gleitet. Beim Abwärtsgleiten hält der obere Teil des Kabelstrangs den obersten Chainslider in Position, und die darunter liegenden Chainslider führen die Kette weiter nach unten. Die obere Schlaufe richtet sich langsam auf und hält, sobald sie vollständig aufgerichtet ist, den nächsten Chainslider in Position. Die Lastkette beginnt, durch diesen Kettengleiter zu laufen. Die darunter liegende Schlaufe richtet sich auf und hält schließlich den darunter liegenden Chainslider. Dieser Vorgang wiederholt sich, bis sich der Kettenlasthaken in seiner untersten Position befindet.

3. Sicherheitshinweise

Obere und untere Hubbegrenzungen des Kettenzugs

Wenn die untere Hubbegrenzung des Kettenzugs zu niedrig ist, kann die Traverse über die Kabellänge hinaus abgesenkt werden. Dies kann dazu führen, dass die Traverse im Kabel hängt und nicht mehr im Kettenzug. Kabel können reißen, und ein plötzliches Absinken des Traversen kann zu einer Überlastung, einem Kurzschluss und einer unter Spannung stehenden Traverse oder Lastkette führen. Beides kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod zur Folge haben.

Wenn die obere Hubbegrenzung des Elektrokettenzugs zu hoch ist, werden die Chainslider zwischen Haken oder Kettenanschlag und dem Kettenzuggehäuse eingeklemmt.

Die Chainslider können brechen, und das Kettenzuggehäuse kann beschädigt werden.

Ausrichtung der Chainslider und Kettenverdrehungen

Wenn die Chainslider nicht in die gleiche Richtung ausgerichtet sind, können sie die Kette verdrehen oder die Kabelschlaufen können sich um die Lastkette wickeln.

Ersteres kann zu erhöhter innerer Spannung in den Kettengliedern und zum Verklemmen der Lastkette am Motorgehäuse führen, letzteres zum Bruch des Chainsliders oder zum Versagen der Verbindung zwischen Chainslider und Kabelstrang führen.

GEFAHR:

Achten Sie beim Montieren der Chainslider darauf, dass sich keine Kettenverdrehungen zwischen den Chainslider bilden.

Entfernen Sie den Kettenlasthaken nicht zum Montieren der Chainslider.

Dies ist gefährlich und darf nur von geschultem und befähigten Personen durchgeführt werden.

Sollten Sie es dennoch tun, müssen Sie das Hebezeug erneut überprüfen lassen!

4. Montage

Größe der Kabelschlaufen

Die Schlaufengröße des Kabels sollte vom unteren zum oberen Chainslider verringert werden, d. h. der Abstand zwischen den Chainslidern sollte verringert werden.

Dies stellt sicher, dass sich die Kabelschlaufen sauber aufeinanderlegen lassen und sich beim Entfalten nicht verhaken. Abhängig von der Dicke und Anzahl der Kabel im Kabelbaum sollte die durchschnittliche Schlaufengröße bzw. der durchschnittliche Abstand zwischen den Kettenschlitten 1,2 m betragen. Im unteren Bereich sollte die Schlaufe größer, im oberen Bereich kleiner sein: Jede nächste Schlaufe sollte mindestens 10 cm kürzer sein.

Kettenanschlag

Damit die Schlaufen über den Traversen hängen und nicht darauf liegen, könnte ein Kettenanschlag angebracht werden. Dieser sollte etwas oberhalb der Hälfte des Abstands der ersten Schlaufe, gemessen von der Oberseite des Traversen, oder, falls ausreichend Platz zwischen Traversen und Hebezeug vorhanden ist, vom Kettenhaken aus angebracht werden.

Montage der Chainslider

1. Bereiten Sie Ihr Hebezeug vor: Elektrokettenzug in Montageposition bringen, wobei die Kette lang genug herabhängen muss, um alle Komponenten montieren zu können
2. Montieren Sie zuerst den optionalen Kettenendstop (mindestens 0,5 x die erste Schlaufenlänge vom Traversen- oder Kettenlasthaken entfernt)
3. Chainslider demontieren - soviel wie benötigt!
4. Montieren Sie die Chainslider an der Hebezeugkette, indem Sie die Inbusschrauben und Sicherheitsmuttern anziehen: **Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an**, da ansonsten der Chainslider beschädigt werden könnte. Die beiden Teile eines Chainsliders sind austauschbar und können in beide Richtungen vertikal montiert werden.
5. Bringen Sie den Kabelverbinder z. B. einen 0,5 t Omega Schädel oder ein Kettenschnellverschluss an und ziehen diesen fest an, um ein Lösen zu verhindern!
6. Hubhöhe des Kabelstranges in Bezug auf Lasthaken und Kettenzug festlegen, Anzahl der Chainslider festlegen
7. Die richtige Position des Chainslider befindet sich exemplarisch in Tabelle 1 auf Seite 3
8. Auf einer langen, flachen Fläche: alle Kabel oder die den Kabelbaum bilden, zusammenfassen und z. B. mit PVC-Klebeband sauber parallel verbinden
9. Markieren Sie alle Positionen der Kettengleiter von unten nach oben mithilfe eines Maßbandes
10. Verbinden Sie den Kabelstrang mit einer geeigneten Verbindungsmethode, z. B. mit einem Kabelbinder an den entsprechenden Schäkel, Kettenschnellverschluss oder direkt mit dem Chainslider.

Anmerkung: Es hat sich bewährt jeweils Versuche in Bezug auf Abstand, Anzahl und Position der Chainslider durchführen. Die Bildung der Kabelschlaufen ist abhängig von der Art der Befestigung am Chainslider und Durchmesser/Anzahl der Kabel/Kabelstrang.

5. Zubehör

Schäkel: fiRSTstage Schäkel hochfest 506 S 1/4" 0,5t schwarz - 531-5095-6022
 fiRSTstage Schäkel hochfest 506 S 1/4" 0,5t verzinkt - 531-5095-6020

6. Ersatzteile

Schrauben: M5 x 25 Innensechskantschraube
 Muttern: M5 Sicherungsmutter

7. Tabelle 1: Beispiele für die Konfiguration von Chainslidern

Abstand zwischen Lasthaken und Kettenzug		6	8	10	12
	nr.	Position über dem Lasthaken m			
chain stop at	0	0,73	0,82	0,83	0,80
Chainslider nr	1	1,98	2,25	2,28	2,24
Chainslider nr	2	3,13	3,58	3,63	3,60
Chainslider nr	3	4,18	4,82	4,88	4,88
Chainslider nr	4	5,13	5,95	6,03	6,08
Chainslider nr	5	no slider	6,98	7,08	7,20
Chainslider nr	6	no slider	no slider	8,03	8,24
Chainslider nr	7	no slider	no slider	8,88	9,20
Chainslider nr	8	no slider	no slider	no slider	10,08
Chainslider nr	9	no slider	no slider	no slider	10,88

Hersteller/Vertrieb:

cast C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GmbH
 Kabeler Str. 54a
 D-58099 Hagen
 T: +49 2331 691500
 F: +49 2331-69150-710
 Email: mail@castinfo.de
<https://www.castinfo.de>

